Atelier GoSu 14.08.2012 6.30 GoSu

**Der Morgen.**

No Fair – No Deal. Das aktuelle Projekt der Ferienerfrischer / ST.+ j in Hev`n – Gastro Sensations Uncorked. In erster Linie geht es um den Kreis. Dass der Morgen sich Abends schliesst. Haben wir nachhaltig aktiv alles richtig gemacht? Gehen wir mit einem guten Gewissen ins Bett? Es lässt sich besser schlafen. Schlecht gelaunte Menschen erwachen Morgends selten als Komiker. Wer abends unzufrieden und schlecht gelaunt ins Bett geht – wird am Morgen selten als Häppy Lärry erwachen. Beim Projekt No Fair-No Deal – Clipaward – Helvetas mit Partner wie Coop und Fairtrade – geht es uns darum wie wir gerade am Morgen als Vorbild Täter samt Familie den Tag aktiv nachhaltig korrekt beginnen.

It`s not fair that not everybody uses organic Schampoo. We use CT Well Products – als erstes - am Morgen achten wir darauf welches Produkt wir um unser Hirn schmieren? Das Schampoo enthält keine gefährlichen Giftstoffe oder sogar Erdöl.

Intro CT Well Eco CHARTA. Beim Duschen wenden wir die Kamera auf den Duschkopf = Wasserdurchflussbegrenzer – wir feiern ja 2012 noch das Jahr des Wassers. Wie wichtig das Thema Wasser für uns werden wird, besprechen wir ein nächstes mal.

Abtrocknen – unsere Badetücher stammen aus Fairtrade Produktion – einmal abgetrocknet legen wir unsere „Eier“ – Hoden nicht in irgendwelche Unterhosen – auch hier wieder – der Kreis dreht sich weiter – Pants made from organic Baumwolle – Ihre „Eier“ werden es Ihnen danken. Wie wertvoll die „Eier“ sind muss ich ja hier und jetzt nicht im Detail beschreiben?!?

I need Coffee – wenn wir zb; den Wasserkochtopf füllen, wichtig auch hier – den Durchflussbegrenzer zeigen; zudem ist der Wasserkochtopf ein Eco-Modell was wiederum Energie spart. It`s not fair that we don`t have our own Kaffeeplantagen im Wallis. OK Fair enough wenn wir wenigstens Fair Trade Kaffee trinken. Nicht wahr? Ein Glas Orangensaft? Muss dass sein, gibt es im Wallis doch mega leckeren Apfelsaft, welchen wir mit frischem sprudeldem Gletscherwasser und einem Schluck hausgemachtem Pfefferminzsirup beleben. Die Minze holen wir früh morgends aus dem Garten, beim Kochkurs bei ST.j in Hev`n lernen wir wie wir selber hausgemachten Minz Sirup mit Bio Berghonig produzieren.

Ja das Wallis ein Verwöhnparadies erster Güte. Es ist nicht fair dass hier nicht alles wächst. Verrückt, wir produzieren eine Kaktussalbe, später zermahlen wir Ehringer Hörner um ein Viagra ähnliches Pülverchen zu produzieren. Wir trocken Eidechsen und beschwören damit unsere Zukunft. Am Mittagstisch geniessen wir hausgemachtes Schlangentartar alles 100% Wallis.

Wie gesagt; es ist einfach nicht fair, dass gerade im Wallis Kaffee und Reisplantagen fehlen. Nun gut – die Klimaerwärmung wird’s schon richten. Irgendwann wird der erste Saaser Olivenbäume anbauen wo früher noch Gletscher war.

Ein bisschen Spass muss sein – die Frage die sich jetzt stellt; wie könnten wir das Projekt No Fair – No Deal mit dem Projekt Schneemann kombinieren? Am besten gar nicht? Sie haben recht. Meine sehr verehrten Leser und Leserinnnen dieser doch so spannenden Kurzgeschichte.

So lese ich gerade ein Bericht über Stockholm. Da ist alles ECO! Hotels, Solar, Toiletten. Ein Paradies für Menschen wie Al Gore. Insgesamt reisten in den letzten Jahren mehr als 300 Stadtplaner Delegationen – von Sri Lanka, Indien, über Göteborg alle nach Stockholm, um ein Modell zu bestaunen, ein Stadtteil so gross wie Kreis 5 in Zürich, der seinen Verbrauch bereits erheblich reduzierte und bis 2017 halbieren will. Frage; wie wird man zum umweltfreundlichsten Hotel ? Umsetzung? Es braucht selbstverständlich ein ökologisches Bewusstsein des Einzelnen.

Zurück zu No Fair – No Deal. Am Frühstückstisch dreht sich dass Gedankenkarussell immer schneller. Familie – Worklifebalance.

Übergewicht, Depression, Burnout. Wir delegiere ich heute mein Team und schaffe es meine Prioritäten auf Morgen zu verschieben. Ferien sind keine in Sicht. Mama Mama, wie viel mal noch schlafen bis Papa wieder ins Büro muss? So was wollen wir ja vermeiden?

Wie motiviere ich die beste Ehefrau von allen weiterzuleben? Mein Sohn hat mich Heute gefragt wieso ich Heute das Ferienerfrischer Polo Shirt anhabe? ( Mady by SWITCHER, from old pet bottles ) Darauf ich; weil es noch viel zu erfrischen gilt. Darauf meine Frau im Hintergrund mit tiefer Stimme, also wenn du es schaffst mich zu erfrischen, dann hast du eine top Referenz. Nun gut; gewisse Projektanfragen müssen unerledigt, unbearbeitet in der Schublade auf Lösungen warten, vielleicht stelle ich ja bald ein paar fleissige Chinesen ein; born in Switzerland – das versteht sich von selbst.

Wie delegiere ich Heute mein Team? Schaffen wir es Heute nicht zu jammern? Der Tag an dem wir es schaffen nicht zu jammern wird sofort als arbeitsfreier Nationalfeiertrag eingetragen. Nun gut; da gibt es dann sicher wieder Leute die darüber jammern, vor allem wenn es sich um einen nicht katholischen Feiertag handelt. Es könnte ja gut sein, dass man den Feiertag mit seiner Familie verbringen muss, anstatt unerledigte Projekte und Prioritäten im Büro zu verschieben. Hoffentlich meldet sich der Chef mit einem Notfall? Du Schatz ich muss doch noch schnell ins Büro.....!!

Doch wenn ich den Morgen so hinterfrage und die aktuelle Situation betrachte muss ich feststellen, dass unser Frühstücksangebot auf dem Tisch umzingelt ist von Global Players. Richtig wäre ein ausgewogenes Frühstück mit regionalen Zutaten, Bio Produkte sowie Fairtrade Angebot. Ein gesundes Augenmass an Realität. Das ganze darf nicht in einen mega Unsinn ausarten. Es muss Spass machen und wenn jeder Vater seine Kinder von Anfang an auf den richtigen Weg leitet haben wir mehr als genug erreicht.